

# Antrag Nr. 14-F-33-0069

## CDU/SPD

---

### Betreff:

Neubau Altes Arbeitsamt / Fertigstellung Stadtplatz  
- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 12.6.2014 -

### Antragstext:

Zur Vollendung der Gesamtgestaltung am Platz der deutschen Einheit – insbesondere des Stadtplatzes – ist die Niederlegung des sogenannten „Alten Arbeitsamtes“, das derzeit von der Elly-Heuss-Schule schulisch genutzt wird, sowie die Errichtung eines Ersatzbaus erforderlich. Dieses Anliegen hat die Stadtverordnetenversammlung bereits mit Beschluss Nr. 0325 vom 04.07.2013 im Grundsatz beschlossen.

Derzeit sind im städtischen Haushalt keine Finanzmittel zur Umsetzung des Vorhabens vorgesehen. Daher sind zunächst weitere Planungen und die Ermittlung der erforderlichen Finanzmittel zur Umsetzung des Vorhabens zu beauftragen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH, die im Gesamtprojekt Platz der deutschen Einheit über jahrelange Vorkenntnisse verfügt, im Wege einer Inhouse-Vergabe mit einer Machbarkeitsstudie zu beauftragen.

Die Machbarkeitsstudie soll insbesondere folgende Punkte enthalten:

- Eine Schätzung der Kosten für die Niederlegung des „Alten Arbeitsamtes“, ggf. mit Vorschaltung eines Schadstoffgutachtens.
  - Die Entwicklung einer Vorentwurfsplanung für den Neubau zur schulischen Nutzung gem. Schulentwicklungsplan und zur gewerblichen Nutzung sowie einer Tiefgarage (bis LPH 3 HOAI) mit einer entsprechenden Kosten-berechnung; hierzu, ggf. unter Vorschaltung eines architektonischen Stegreif-Wettbewerbs.
  - Vergleichende Vorschläge für denkbare Finanzierungsmodelle für die schulisch erforderlichen Flächen inklusive erzielbarer Einnahmen aus den gewerblich genutzten Flächen sowie der Tiefgarage (z.B. im Falle des Verkaufs oder der langfristigen Verpachtung der gewerblich genutzten Flächen und der Tiefgarage). Dabei wird auch ein Modell unter Beibehaltung der schulisch genutzten Flächen im städtischen Eigentum erwartet.
  - Vorschläge, ob und wie das Projekt im Rahmen des Programms „Aktive Kernbereiche“ gefördert werden kann.
  - Die Entwicklung einer Konzeption zur temporären Sicherstellung des Schulbetriebs während einer Bauphase einschließlich einer Kostenschätzung hierzu.
2. mit der SEG eine Vorfinanzierung der Kosten für die Machbarkeitsstudie vertraglich zu verhandeln mit der Maßgabe, dass diese Kosten ggf. mit einem späteren Projektrealisierungsauftrag zu verrechnen sind oder – im Falle der Nichtbeauftragung – erst zu einem späteren Zeitpunkt zu zahlen sind.

**Antrag Nr. 14-F-33-0069**  
**CDU/SPD**

---

Wiesbaden, 17.06.2014

Bernhard Lorenz  
Fraktionsvorsitzender  
(CDU-Fraktion)

Dr. Vera Gretz-Roth  
Planungspolitische Sprecherin  
(SPD-Fraktion)

Dr. Sven-Uwe Schmitz  
Fraktionsgeschäftsführer

Sven Bingel  
Fraktionsreferent